



<https://blz.li/3c1w>

ELF TAGESMÜTTER SCHLIESSEN KURZLEHRGANG ZU KINDERRECHTEN UND KINDERSCHUTZ AB

Veröffentlicht am 26.06.2023 um 11:36 von Redaktion AltkreisBlitz

Die Kindertagespflege steht heute als familiennahe und flexible Betreuungsform gleichberechtigt neben der Betreuung in Kitas. Sie ist ein elementarer Grundstein für den Bildungsweg von Kindern und eine wichtige Säule der Kindertagesbetreuung in Deutschland. Die Sicherstellung des Wohls und des Schutzes von Kindern ist eine zentrale Aufgabe von Fachkräften in der Kindertagesbetreuung. Der Kinderschutz ist dabei per se ein stetiger Prozess und Auftrag, der zum einen inhaltlich-fachlich in der Intervention und zum anderen als Präventionsgedanke gelebt und gestaltet werden muss.

Vor diesem Hintergrund und unter dem Motto "Kleine Kinder haben große Rechte" haben die Fachberatungen Kindertagespflege Stefanie Hoffmann aus Ronnenberg und Sabine Müller aus Isernhagen im Herbst 2022 gemeinsam einen Lehrgang mit 24 Unterrichtseinheiten in sechs Modulen konzipiert, ihren Kindertagespflegepersonen angeboten und im Teamteaching durchgeführt. Die Abende fanden im Wechsel in Ronnenberg und in Isernhagen statt.

So stiegen elf langjährig tätige Tagesmütter Ende Januar 2023 in Ronnenberg mit den Kinderrechten und der Kinderrechtskonvention der UN ins Thema ein. Da der Erstellung eines Kinderschutzkonzeptes eine pädagogische Grundhaltung vorausgeht, mit der Kindern in der Kindertagespflege begegnet wird, stand hier besonders der Grundgedanke der Partizipation im Fokus: Kinder haben ein Recht darauf, an Entscheidungen beteiligt zu werden, die sie direkt betreffen. Es ist die Aufgabe von Erwachsenen, auch sehr jungen Kindern schon Mitbestimmung zu ermöglichen. Dieser Grundgedanke zog sich durch den gesamten Lehrgang. Weitere Inhalte waren grundsätzliche Rechtsgrundlagen und Begriffsbestimmungen zu Kindeswohl, Kinderschutz und Kindeswohlgefährdung. Zum Verfahrensablauf bei einer Kindeswohlgefährdung unterstützte die Kinderschutzfachkraft der Stadt Ronnenberg Viktoria Wenthe. Mit Stolz präsentierten beide Arbeitsgruppen am 21. Juni 2023 in der Begegnungsstätte Buhrsche Stiftung in Isernhagen N.B. die Ergebnisse. Die hoch motivierte Gruppe erarbeitete sich die Rohfassung eines kinderrechtbasierenden Kinderschutzkonzeptes und einen Kartensatz mit Kernaussagen zu Kinderrechten als "Werkzeug" für Gesprächsanlässe mit Eltern.

Beide sollen zukünftig stetig weiterentwickelt werden. Zudem sollen Sie im Betreuungsalltag der Teilnehmerinnen genutzt werden und vor allem eins geben: Sicherheit. Indem man sich an die darin festgehaltenen Maßnahmen hält, vermeidet man potenzielle Gefahren und schafft eine vertrauensvolle Basis für die Zusammenarbeit mit den Eltern.



Schlossen der Lehrgang erfolgreich ab (obere Reihe von links): Jolanda Krause, Anja Helbing, Daniela Rohrbach, Michaela Toleikis, Janine Lins, Gerlinde Kilic und Kerstin Spuhler sowie (untere Reihe von links) Jessica Friedrich, Julia Wengler und Jana Kühnast.